

Presseinformation

ifb Betriebsrat Award 2008

Erste Auszeichnung für erfolgreiche Arbeit deutscher Betriebsrats-Gremien

Gesucht wird die erfolgreichste, innovativste
oder kreativste Betriebsrats-Maßnahme des Jahres
- Bewerbung ab 1. Februar 2008 -

Seehausen, 31. Januar 2008. Das Institut zur Fortbildung von Betriebsräten (ifb KG) verleiht in Kooperation mit der Fachzeitschrift „der betriebsrat“ 2008 erstmalig den ifb BR-Award. Die Auszeichnung würdigt außergewöhnliche Projekte und herausragende Leistungen von Betriebsräten und ist die erste dieser Art in Deutschland. Gesucht wird die erfolgreichste, innovativste oder kreativste Betriebsrats-Maßnahme des Jahres.

„Mit dem neuen ifb Betriebsrat Award sollen die betrieblichen Interessenvertreter endlich die positive Resonanz und die Anerkennung erhalten, die sie verdienen und die dieser oft ehrenamtlichen und aufreibenden Aufgabe gebührt“, erklärt Hans Schneider, Gründer und Inhaber des ifb. „Ein Betriebsrat bekommt meist nur dann Beachtung, wenn sein Unternehmen in Schieflage geraten ist. Das prägt das Bild des Arbeits- und Klassenkämpfers und führt zu einem völlig verzerrtem Bild in der Öffentlichkeit“, bedauert Hans Schneider. Der ifb BR-Award soll dies nun ändern.

Unabhängig von der Gremiums- und Betriebsgröße, mitmachen, bewerben und vorschlagen lassen können sich alle Betriebsrats-Gremien oder einzelne Betriebsratsmitglieder aus Deutschland. Egal ob Kleinbetrieb, mittelständisches Unternehmen oder der Betriebsrat in einem Großkonzern. Wichtig ist, dass sich das BR-Gremium für die Belegschaft seines Betriebs in besonderer Weise engagiert und eingesetzt hat. Die eingereichte Maßnahme kann dabei zum Beispiel aus den Bereichen Familienfreundlichkeit im Betrieb, Gleichstellung von Mann und Frau, Integration von ausländischen Mitbürgern oder (Schwer-)Behinderten, Nachwuchsförderung, Mitarbeiterbeteiligung, betriebliche Altersvorsorge oder aus dem sozialen Bereich kommen.

Die Gewinner des ifb Betriebsrat Award 2008 erhalten Preisgelder, die ausschließlich für Betriebsratsprojekte verwendet werden dürfen, die der Belegschaft des jeweiligen Betriebes zu Gute kommen. Der erste Platz ist mit 5.000 EUR dotiert, der zweite Platz mit 3.000 EUR und der Drittplatzierte erhält 2.000 EUR für die zweckgebundene Umsetzung einer Betriebsratsmaßnahme.

Über die Einsendungen entscheidet eine unabhängige Fachjury. Die Jurymitglieder des ifb Betriebsrat Award 2008 wurden gezielt aus dem Expertenkreis rund um die Betriebsratsarbeit ausgewählt. Die Jury setzt sich zusammen aus Prof. Dr. Wolfgang Däubler (Professor für deutsches und europäisches Arbeitsrecht, Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht an der Universität Bremen), Nicole Prasse (freigestellte Betriebsratsvorsitzende Hubert Burda Media München), Hanns-Günther Dost (freigestellter Betriebsratsvorsitzender und Aufsichtsratsmitglied der Lufthansa Systems Infratec GmbH Hamburg) sowie Hans Schneider (Institutsleiter der ifb KG) und Dr. Martin Wolmerath (Chefredakteur Fachzeitschrift „der betriebsrat“).

Die Verleihung des ifb Betriebsrat Award 2008 findet beim diesjährigen ifb Jubiläumskongress "Wirtschaftsstandort Deutschland – Erfolgsfaktor Mitbestimmung" zum 20-jährigen ifb-Firmenjubiläum im November 2008 im Maritim Kongresshotel Düsseldorf Airport statt. Der Kongress wird von mehr als 500 Betriebsräten besucht, unter ihnen Betriebsratsvorsitzende und Betriebsräte aller Funktionsbereiche und Branchen aus ganz Deutschland. Damit ist der Jubiläumskongress eine der wichtigsten Veranstaltungen betrieblicher Interessenvertreter in diesem Jahr und ein würdiger Rahmen für die Verleihung des ersten ifb BR-Award 2008.

Der Bewerbungszeitraum beginnt am 01. Februar 2008 und endet am 30. September 2008. Weitere Informationen sowie Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular unter www.br-award.de.

ifb KG – Institut zur Fortbildung von Betriebsräten KG

Die ifb KG ist **der** Fortbildungspartner für Betriebsräte und seit 20 Jahren erfolgreich. Das Institut ist Deutschlands Marktführer im Bereich der Fortbildung für Betriebsräte und zählt bundesweit zu den drei größten privaten Seminaranbietern. Gegründet wurde das Institut 1988 von Hans Schneider in München. Der heutige Firmensitz liegt im oberbayerischen Seehausen am Staffelsee. Von hier aus organisieren aktuell 75 fest angestellte Mitarbeiter für jährlich rund 25.000 Teilnehmer rund 2.200 Seminare bis zu 270 unterschiedlichen Themen. Unter den 360 Referenten, der insgesamt 460 freien Mitarbeitern der ifb KG, finden sich u.a. Richter aller Gerichtsbarkeiten, Fachanwälte für Arbeitsrecht, Wirtschaftswissenschaftler, Ärzte, Psychologen, EDV-Spezialisten sowie Rhetorik- und Kommunikationstrainer. Der Schwerpunkt der ifb-Seminare liegt auf den juristischen Schulungen zum Arbeits- und Betriebsverfassungsgesetz. Zusätzlich zu den Grundlagenseminaren bietet die ifb KG ein spezielles zielgruppengerechtes und zum Teil branchenspezifisches Seminarangebot, wie beispielsweise mit der BRV-Akademie, deren Weiterbildungsangebot sich ausschließlich an Betriebsratsvorsitzende wendet und ifb/bbb - das Seminarangebot speziell für Betriebsräte aus Banken und Versicherungen. Weitere Spezial-Seminargeschäftsfelder sind der Wirtschaftsausschuss (wa), die Schwerbehindertenvertretung (sbv), Jugend- und Auszubildendenvertretung (jav) und das Sonderprogramm für weibliche Arbeitnehmervertretungen. Durchgeführt werden die Seminare, Workshops, Kongresse und Fachtagungen in 92 Vertragshotels an insgesamt 55 Standorten in ganz Deutschland. Hierfür bucht das ifb jährlich etwa 100.000 Übernachtungen für seine Teilnehmer.

www.ifb.de - www.br-v-akademie.de - www.wa.ifb.de - www.sbv.ifb.de - www.jav.ifb.de - www.frauen.ifb.de - www.ifb-bbb.de

Pressekontakt

ifb Institut zur Fortbildung von Betriebsräten KG
Simone Kleinjung
Pressereferentin
Unternehmenskommunikation
Prof.-Becker-Weg 16
82418 Seehausen am Staffelsee
Tel. (08841) 61 12 – 83
Fax. (08841) 61 12 - 7783
E-Mail: Simone.Kleinjung@ifb.de